

## 23. DBH-Bundestagung

### Straftat – Verurteilung – Und dann?

#### Community Justice – Wiedereingliederung als gemeinschaftliche Aufgabe!

09. – 11.10.2018 in Heidelberg

<b>Zeit:</b>	Mittwoch, 10.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
<b>Workshop 15:</b>	Wiedergutmachungskonferenz und Familienrat in der praktischen Umsetzung – der Einbezug des sozialen Umfeldes
<b>Referent*in:</b>	Wolfgang Schlupp-Hauck (Jugendamt Stuttgart; Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich)

#### Abstract:

Von einer Straftat sind nicht nur die direkt beteiligten Täter und Opfer betroffen, sondern auch das soziale Umfeld; je schwerer die Straftat, desto stärker.

Die Wiedergutmachungskonferenz ist eine Methode, die es ermöglicht, im Täter-Opfer-Ausgleich das Umfeld einzubeziehen. Ein festes Skript mit fünf Fragen vermittelt Sicherheit für die Teilnehmenden.

Der Familienrat greift ein Problem mit einer auf die Zukunft gerichteten Fragestellung auf. In der Familienphase wird von der Familie ohne Fachkräfte hierzu ein Plan erarbeitet.

Der Workshop wirft einen Blick auf die beiden Methoden und fragt nach ihrer Gemeinsamkeit, den Kreis der Beteiligten erweitern zu wollen sowie ihre Unterschiede hinsichtlich Mediation und Koordination.

Der Referent berichtet über seine Erfahrungen im TOA im Zusammenhang mit der Haftentlassung.

Übungen stellen einen praktischen Bezug für die soziale Arbeit in der Justiz, der Jugendhilfe und im Täter-Opfer-Ausgleich her.